

6 Uhr morgens, der Wecker klingelt,
ich höre die Vögel singen,
habe zwar keine Lust aufzustehen,
doch es muss sein, Schule gehen,
Ich öffne das Fenster, schaue in den Hof
und sehe da meinen schwarzen Benza,
den ich mir in ein paar Jahren hol,
wenn ich die Schule gut pack,
schnapp ich mir nen fetten Arbeitsplatz,
falls nicht: drauf gefickt, dann werd ich halt ein Star.
Naja egal: Kopfkino vorbei, muss mich beeilen,
nur noch ne Stunde Zeit.
Geh an mein Schrank und überleg: Mmmh, was zieh ich an,
Stylo oder Ganstar, fuck ich hab kein Plan.
Ok, da ich eh meine Cap anzieh,
pack ich meine breite Klamotten und die Lenxiton Steel.
Und jetzt schnell ab in Bad,
schnell unter die Dusche, danach putz ich fresh meine Zähne
und rasiere meinen (Alkaida) Bart.
Hah.
Meine Mutter ruft: Sohnemann, bist du wach?
Oder schwänzt du wieder die Schul?
Jumpe die Treppe runter zu meiner Mutter,
geb ihr nen Kuss auf die Wange, zück mir unauffällig paar gestopfte Kippen ab
und sag zu ihr: Mumi heute wird ein langer Tag.
Muss jetzt zügig laufen, sonst bin ich umsonst aufgestanden.
Und noch ein Fehltag, kann ich mir mit Sicherheit nicht erlauben.
Handy ausgepackt, Kopfhörer angesteckt,
Entscheidung zwischen Drum and Bass oder Rap,
mmh ich nehm mal Ersteres.

Auf nen schnellen Beat, bin ich schneller unterwegs,
dann komm ich auch nicht zu spät.
Am Kreisel und der Halle vorbei,
seh ich schon am Bahnhof die Polizei.
Nicke mit dem Kopf und sag: Alles klar, wie stehts?
„Danke gut. Heute mal alles im grünen Bereich.“
Der Zug kommt an, ich schnipse die Kippe aufs Gleis und steige ein.
Schnell einen 4er ergattert,
jetzt chillen und die heftige Musik satttern.
Augen zu und schon kommt der Schaffner,
ich lang in meine Innentasche und denke nur: Oh Fuck!
Mann, shit, schon wieder schwarz fahrn.
Schnell ne Ausrede überlegt...
und er antwortet: Ist schon ok.
Ich bedanke mich und chill mich wieder hin,
Augen zu und geb mir nen Film...

Sitz in der Schule, frag: wann hab ichs geschafft?
Glocke klingelt, Sachen sind schon lange gepackt.
Steige in den Zug auf Gleis 3,
und schlaf erst mal eine halbe Stunde ein.

Wir steigen aus dem Zug aus,
verdammte Jungs, sehn wir gut aus.
Schon kommt Applaus von unseren Leuten,
denn die meisten sind schon da von unsern Freunden.

Im Penny angekommen vorm Alkregal,
2 meinen Brüder Para jok,
oh mein Gott ist doch egal,
was meins ist, ist deins,
das war schon immer so und wird auch immer so bleiben.
Heute hast du Geld, morgen bin ich mal pleite.
Also tu mal drauf scheißen.
Ok ab geht's zum Radweg.
Während dem laufen, kurz stehen bleiben,
Jungs, ich schreib meinem Babe kurz eine Mail.

Steige aus dem Zuuug, dreh den Swag auf,
schaue kurz in den Spiegel, Schatzi schreibt: Whats up?
Sind grad am Radweg und checken die Lage.
Habt ihr Lust heut Abend grillen?
Treffen uns um 8 im Jugendhaus,
davor noch bisschen chillen!
Daheim angekommen rufe ich die Mädels an,
geht klar, sie sind dabei,
fängt ja schon mal gut an.
Checke kurz mein Make-up, Haare sind gemacht,
hab mir nach der Schule noch was Schickes von H&M mitgebracht.
Die eine klingelt, die andere holen wir noch ab,
upps bis 8 wird's knapp.
Laufen zügig runter, sollten uns beeilen,
unterwegs noch kurz die Nägel feilen.
Es schlägt 8, dir Jungs rufen:

„Ihr habts grade noch so geschafft.“

Erst mal zu Aiste und Volkan, die Jungs sind eh grad noch am kickern.

Jawohl sie warn schon einkaufen,

wir können direkt zum Grillplatz laufen.

Wir laufen hinterher, die Jungs gehen voraus.

Wir sind wieder am tratschen, wie sah die heute aus?!

Endlich angekommen, machen den Grill an, schmeißen die Steaks drauf
und genießen die restliche Sonne.

Sitzen alle gemeinsam im Kreis,

die Woche ist nun vorbei,

endlich wieder ein paar Tage frei.

Was ich total an uns feier,

wir sind eine Gemeinschaft,

sind ständig gemeinsam.

Was mir besonders gefällt,

dass jeder zu jedem hält,

und es uns mit der Zeit egal geworden ist,

was irgendjemand anders von uns denkt.

Wir brauchen uns nicht zu verstellen.

Dieser Film ist ein Geschenk an der Rest dieser Welt.

(alle zusammen)

Und die Moral von der Geschicht:

Ohne Zusammenhalt geht das alles nicht.